

Teuerung in BRD weiter moderat

Berlin. Fallende Preise für Gemüse und Benzin haben die Inflationsrate in Deutschland auf ein Vierjahrestief gedrückt. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich im Mai nur noch um 0,9 Prozent zum Vorjahresmonat. Einige Lebensmittel wie Salat verbilligten sich dabei um bis zu 40 Prozent. Das drückte die Teuerungsrate noch deutlicher unter den als »Zielmarke« von der Europäischen Zentralbank angegebenen Wert von knapp zwei Prozent. Bis zu der reden die Notenbanker von »stabilen Preisen«, sinkt die Teuerungsrate, malen die EZB-Herrscher gern ein Schreckgespenst namens Deflation (also Preisverfall) an die Wand.

Bereits im April hatte die Inflationsrate mit 1,3 Prozent deutlich unter dem EZB-Ziel gelegen - und diente als eine der Begründungen für eine weitere Senkung der Euro-Leitzinsen auf jetzt 0,15 Prozent. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221389.teuerung-in-brd-weiter-moderat.html>